
Subject: Ärzte und Melatonin

Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 24 Jan 2006 19:21:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss mich jetzt einfach mal "auskotzen".

Ich wusste schon vorher dass Ärzte in Deutschland so gut wie nix über Melatonin wissen, verschiedenste Gründe spielen hierbei eine Rolle. Aber wenn Ärzte Sachen behaupten von denen sie....

ach, lest selbst:

Gerade eben habe ich mit meinem Vater telefoniert der im Moment im Krankenhaus ist. Ich hab dann nur kurz erwähnt dass ich seit ein paar Tagen Melatonin einnehme und er meinte dann ziemlich zynisch dass er mit seiner Ärztin auch drüber gesprochen hat, weil er wusste dass mich das Thema schon seit mehreren Wochen beschäftigt.

Er erzählte das dann so:

Ich hab sie gefragt was sie von Melatonin hält. Sie hat dann erstmal drüber gelacht u. gefragt wie ich auf einmal auf sowas komme. "von meinem Sohn, der beschäftigt sich gerade damit...blabla".

Sie: "ich habe mich in meinem Studium auch damit beschäftigt, es ist absolut nicht schädlich, aber es bringt auch absolut gar nichts. Es ist ein "PLACEBO"! Das ist auch der Grund weshalb es in Deutschland nicht eingesetzt wird und da sinnlos auch erst gar nicht erhältlich".

Mannomann hab ich mich sogleich mal aufgeregt und ihm gesagt dass die Ärztin nicht so einen scheiß behaupten soll, dass Melatonin das Hormon Nr.1 ist und all die anderen steuert usw., dass er lieber mir glauben soll wie so einer Ärztin die nur von ja-sagern umgeben ist und sich nur deshalb solche total dämlichen Behauptungen erlauben kann.

Wenn ich ihn das nächste Mal dort besuche möchte ich diese Ärztin gar nicht sehen, ich glaube ich müsste da was an sie hinlabern so in der Art "wieso geben Sie (falsche) Tipps von denen Sie selbst absolut keine Ahnung haben ab" oder sowas ähnliches..., aber das bringt ja ganz sicher nix außer noch mehr Frust! So eine dumme Kuh, echt jetzt..., wer weiß, regt mich voll auf sowas, wenn sie solche Sachen mit so einer aufgesetzten Sicherheit heraussagt, wie kann ich dann noch glauben dass sie eine gute Ärztin in anderen Belangen ist und meinem Vater somit eine bestmögliche Behandlung gewährleisten kann ?

Ich bin ja eher einer der die Ärzte nicht pauschal verurteilt, sondern jemand der weiß dass es eben sehr gute, aber auch totale Deppenärzte gibt, aber jeder bekommt ja den Arzt den er auch verdient...

Was mich aber schon immer aufregt sind Leute die denken, dass wenn sie in einer bestimmten Position sind, sich oft auch als unfehlbar sehen obwohl die doch auch nur kleine Menschen auf ner riesigen Kugel sind. Das merke ich am allermeisten bei der Ärzteguppe, danach kommen die Polizeibeamten, dann so mancher Professor bzw. Lehrer...

Ich denke mal Ihr habt da auch Erfahrungen mit und versteht meinen Ärger, der sich beim Schreiben dieses Textes glücklicherweise teils wieder verflüchtigt hat.

Was mich aber noch immer ankotzt ist, dass die Ärzte da überhaupt kein schlechtes Gewissen haben sowas in die Welt zu setzen und sich meist nicht mal im Nachhinein dann drüber informieren, ein Meinungswechsel könnte ja ihre Autorität untergraben. Oh Mann, solche Leute haben meines Erachtens in Sachen Lernen einen Schlusstrich gezogen denn sie denken wohl dass man ihnen eh nichts mehr beibringen kann, sie wissen ja schon alles, solche Volleppen. Solche Leute sind in meinen Augen wirklich "alt" und zwar auf die negative Weise.
